

Juni 2023 – Ausgabe 81

Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs



Riddagshausen



Gliesmarode



Volkmarode



Querum



Bienrode



Waggum



Bevenrode



Zum Gedenken an Lutz Eigendorf geb. 16. Juli 1956 - gest. 7. März 1983

Lutz Eigendorf, geboren in Brandenburg an der Havel, war von 1982 bis 1983 Mitglied der Fußballmannschaft von Eintracht Braunschweig.

Eigendorf, erfolgreicher DDR-Auswahlspieler und von der Presse als „Beckenbauer des Ostens“ bejubelt, setzte sich 1979 von der zu einem Freundschaftsspiel in Kaiserslautern weilenden Delegation des Berliner FC Dynamo ab und blieb in der Bundesrepublik. Dem Minister für Staatsicherheit der DDR Erich Mielke, der auch Ehrenvorsitzender des Fußballclubs war, galt diese „Republikflucht“ als Hochverrat. In den staatlich kontrollierten Medien der DDR wurde sie hingegen kaum thematisiert.

Eigendorf blieb zunächst beim FC Kaiserslautern, in der Bundesligasaison 1982/83 wechselte er zu Eintracht Braunschweig.

Am Abend des 5. März 1983 kam Eigendorf an dieser Stelle bei regennasser

Fahrbahn mit seinem Wagen von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Zwei Tage später erlag er seinen schweren Verletzungen. Der nach dem Unfall gemessene hohe Blutalkoholwert stand im Widerspruch zu Zeugenaussagen, denen zufolge Eigendorf am Unfallabend nur wenig getrunken hätte. Dies ließ Spekulationen über einen vom Ministerium für Staatsicherheit der DDR herbeigeführten Unfall aufkommen. Nach 1990 fanden sich in den Unterlagen des Ministeriums Notizen, die auf eine geplante Tötung von Eigendorf hindeuten, die Umstände des Unfalls konnten jedoch nie aufgeklärt werden.

Obwohl Lutz Eigendorf nur neun Spiele für Eintracht Braunschweig bestritt, ist seine Lebensgeschichte dennoch ein wesentlicher Bestandteil der Historie des Traditionsvereins.



www.eintracht.com/lutz-eigendorf



Ortshelmstaffler
Querum

Wabe-Schunter-Bote

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Interessierte,



ich darf Sie an dieser Stelle zu dieser aktuellen Sommer-/Sonnen- und Ferienausgabe des Wabe-Schunter-Boten ganz herzlich begrüßen.

Die in den letzten Monaten durchgeführten Veranstaltungen waren ein toller Erfolg. Die Osterfeuer in den einzelnen Stadtteilen wurden von

vielen Menschen nach der langen Corona-Pause wieder besucht. Allein in Querum fanden sich ungefähr 2500 Personen ein, um das Osterfeuer auf dem Bogenplatz zu genießen und Freunde, Bekannte, Verwandte und Nachbarn zu treffen. Ein Gast schrieb im Netz: „Der Verein wird gerade regelrecht überannt.“ Auch die Sektempfänge der AGV Querum anlässlich der Konfirmation für die Konfirmanden und deren Familien und Freunde wurden bei bestem und sonnigem Wetter sehr gut angenommen.

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesem Wege alles Gute auch von der Redaktion des Wabe-Schunter-Boten. Viele Sommerveranstaltungen im örtlichen Erscheinungsbereich des Magazins finden endlich wieder statt.

Die Redaktion wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und hoffentlich traumhafte Sommerferien.

Genießen Sie die Zeit! Lassen Sie es sich gutgehen!

Herzlichst, Ihr
Thorsten Wendt

CDU-Ortsverband

Bienrode-Waggum-Bevenrode lädt ein:

Führung durch Bevenrode mit Stadtteilheimatpfleger Heinrich Waßmuß.

Am Samstag, 1. Juli .23, um 15 Uhr (ca. 90min), ab Dorfplatz Bevenrode.

Verantwortlich: Michael Berger, OV-Vorsitzender

Impressum:

„Wabe-Schunter-Bote“

für den Nordosten Braunschweigs

Herausgeber und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen:

Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5,
38108 Braunschweig

Redaktion: Jürgen Wendt, Thorsten Wendt

Herstellung und Druck: CV Comet Verlag GmbH,
Im Remenfeld 5, 38104 Braunschweig

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September,
Dezember)

Auflage: 3.000 Exemplare

Redaktion: wendtjuemo@outlook.de

Titelfoto Gedenktafel: Eintracht Braunschweig

Großraumservice
Taxenbetrieb Dürr-Hiller
2×7 Personen 1×8 Personen

Weil wir Sie zu schätzen wissen
Mobil: 01520 3122122
taxenbetrieb.duerr.hiller@gmail.com

Mobilitätsmeister aller Marken.
AUTOEXCELLENT

AUTOHAUS SCHATTA
Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken

Böttgerstraße 11
38122 Braunschweig
Telefon 0531/289890
Telefax 0531/2898921
oliver.schatta@schatta.de

Wir kümmern uns auch
um Ihr Traumauto.

SONDERAKTION

444 EUR ~~595 EUR~~

IMMOBILIENBEWERTUNG:

wertvoll statt umsonst

Gutschein für eine richtige Wertermittlung vom Experten

Die ersten 10 Kunden erhalten unter Vorlage dieses Gutscheins eine fundierte Wertermittlung mit

- Grundbuchauszug
- Bodenrichtwertkarte
- Lageplan

und Besprechung zum Vorzugspreis.





Proficon
Professionelle ImmobilienConcepts



0531 239 2820

Mike Hübner

Gedenktafel für Lutz Eigendorf errichtet



Wolfram Benz (Geschäftsführer Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA), Thorsten Wendt (Heimatspflieger der Stadt Braunschweig), Wolf-Rüdiger Busch (Archivar des BTSV Eintracht von 1895 e.V.) und Uwe Fritsch (Erster Vizepräsident des BTSV Eintracht von 1895 e.V.) enthüllten die Gedenktafel für Lutz Eigendorf und legten einen Kranz in der Nähe der Unfallstelle nieder (v.l.)

Foto: Kathrin Wendt

Heute vor 40 Jahren, am 7. März 1983 starb der ehemalige Eintracht-Spieler Lutz Eigendorf in Braunschweig an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Nach Öffnung der Stasiarchive wurden Hinweise gefunden, dass der Unfall ein Mordanschlag der Staatssicherheit der DDR gewesen sein könnte. Eigendorf, der sich

1979 nach einem Freundschaftsspiel seines Fußballclubs BFC Dynamo Berlin gegen den 1. FC Kaiserslautern in den Westen abgesetzt hatte, wurde seither durch die Staatssicherheit überwacht. Das galt auch für seine in der DDR zurückgebliebenen Angehörigen. Das Schicksal des ehemaligen Spielers sowie die Umstände, unter denen Eigendorf vor 40 Jahren ums Leben kam, sind bis zum heutigen Tag nicht restlos aufgeklärt. Anlässlich des 40. Todestages wurde 50 Meter entfernt von der Unfallstelle an der Forststraße im Braunschweiger Stadtteil Que- rum. „Ich wurde erstmals vor zehn Jahren mit der tragischen Geschichte von Lutz Eigendorf konfrontiert. Seit jener Zeit haben mich diese Thematik und sein früher Tod nicht mehr losgelassen. Obwohl Eigendorf nach seinem Wechsel zu Eintracht Braunschweig in der Saison 1982/1983 nur neun Spiele für die Löwen bestritten hat, ist seine Lebensgeschichte dennoch ein wesentlicher Bestandteil der Historie des Traditionsvereins und diese macht ihn meiner Meinung nach auch zu einer Person der Zeitgeschichte“, betont Thorsten Wendt bei der Enthüllung der Tafel. „Für uns als Traditionsverein ist eine Erinnerungskultur sehr wichtig, sie gehört zur DNA der Eintracht. Das gilt für unsere Meistermannschaft genauso wie für die Einzelschicksale um Jürgen Moll, Danilo Popivoda oder eben Lutz Eigendorf. Besonderer Dank an Bezirksrätin Tatjana Jenzen und Thorsten Wendt, der mit seiner Initiative und seinem Engagement einen großen Anteil daran hat, dass diese Tafel heute aufgestellt werden konnte und dauerhaft an das Schicksal von Lutz Eigendorf erinnern wird“, betont Uwe Fritsch. Eintracht Braunschweig

Hilfe bei besonderen Sehproblemen

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbeeinträchtigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbeeinträchtigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfältigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beein-



Frau Franke, die Low Vision Spezialistin aus dem kompetenten Team von Augenoptik Bock.

Foto: Augenoptik Bock

trächtigung im Alltag hilfreich sein. Bei Augenoptik Bock in der Schlosspassage 25 in Braunschweig, werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte vor Ort testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für den Low Vision Bereich. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößernden Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z.B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

Spezialbrillengläser

für altersbedingte
Makuladegeneration

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern **AMD-(omfort® von SCHWEIZER** hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

AUGEN OPTIK  **BOCK**
BRILLEN · CONTACTLINSEN

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de

Jetzt testen!



 **SCHWEIZER**
www.schweizer-optik.de

CDU, FDP und BIBS im Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach stehen für Dialog und den Erhalt des Schützenvereins Querum von 1874 e.V.



Jürgen Wendt, Oliver Büttner, Tatjana Jenzen, Bianca Nicolai, Bernd Lyszka, Thorsten Wendt, Tanja Schöler, Michael Nicolai (v.l.)
Foto: Kathrin Wendt

Die Vertreter der Fraktionen haben sich vor Ort bei einem Probeschießen ein Bild von Verein und Schießsport gemacht.

Dabei wurde der Lärmschutz und die Sicherheit in dem Verein angesprochen und von Vereinsmitgliedern erläutert.

Die Lärmmessungen der Stadt Braunschweig haben ergeben, dass der Lärmschutz eingehalten wird. Die Klage von Anwohnern, gegen den seit Jahrzehnten in Querum etablierten Verein ist für die Vertreter von CDU, FDP und BIBS nicht nachvollziehbar. Die fehlende Gesprächsbereitschaft ist ebenfalls nicht Teil der Kultur einer lösungsorientierten Gemeinschaft. Die Vereinsmitglieder des Schützenvereins Querum von 1874 e.V. sind ein sportliches Aushängeschild für Querum und Braunschweig. Die hervorragenden sportlichen Leistungen des traditionsreichen Schützenvereins sind weit über die Stadtgrenzen bekannt. Sie beruhen auf viel Arbeit, intensivem Training und vor allem auch auf den umfangreichen Eigenleistungen der engagierten Vereinsmitglieder bei der Unterhaltung und Pflege der Schießanlagen. Für das gemeinschaftliche Leben sind Vereine ein wichtiger Baustein. Daher sollte ihr Erhalt und ihre Arbeit nach Möglichkeit unterstützt werden.

Natürlich sind dabei auch die Interessen der Nachbarn von Vereinsanlagen zu berücksichtigen. Wer jedoch in die Nähe einer Schießanlage oder auch eines Sportplatzes zieht, muss sich gewissen Beeinträchtigungen bewusst sein.

Um diese auf ein Mindestmaß zu begrenzen ist ein Dialog mit Anwohnern, Verein und bei Bedarf auch Politik sicher der bessere Weg, als eine Klage. Sollte nämlich diese Erfolg haben, gäbe es für den Schützenverein Querum und möglicherweise auch diverse andere in Querum trainierende Vereine keine Zukunft mehr. Ein Dialog zwischen beiden Parteien ist nicht nur wünschenswert, sondern zwingend erforderlich, um beiden Parteien gerecht zu werden.

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



**Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt**

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi Nachmittag geschlossen

Nagelneu
Catherine Fachstudio

Melanie Weber-Dürbeck
geprüfte Naildesignerin HWK

Ludolfstrasse 25
38104 Braunschweig

0531-70124059

Unser Team:
Sandra Kirschner
Sandra Benke
Anis Hamadi

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Barbier Spezial-Herrensalon
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 6:30 – 18:00 Uhr,
Sa 6:30 – 13:00 Uhr, Do geschlossen!
Veltenhöfer Str. 14 - neben der STAR-Tankstelle
Braunschweig-Wenden, Tel. 05307/4091

Fraktionen im Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach kritisieren Beschluss des Rates zur Planungsaufnahme zum Bau eines Konzerthauses

Der kürzliche knappe Beschluss im Rat zur Planungsaufnahme des Neubaus der Musikschule in Kombination mit einem Konzerthaus am Standort Bahnhofsviertel, löst bei den Fraktionen von CDU, BIBS und der FDP im Stadtbezirksrat 112 nur noch "Kopfschütteln" aus.

Die Stadt sei mittlerweile in so vielen Bereichen und bei diversen Themen überlastet, sowohl organisatorisch als auch finanziell. Dass die Standorte der Musikschule Braunschweig zusammengelegt werden und hierbei sowohl die Nutzung von Leerstand als auch eventuell ein Neubau geplant werden müsse, sei weitestgehend unstrittig. Da dies aber nun durch die von der SPD betriebene Zusammenlegung dieses Projektes mit dem Konzerthaus zu einer enormen zeitlichen Verzögerung führt, wird der Musikschule Braunschweig ein Bärendienst erwiesen.

Es wird wertvolle Zeit verloren gehen und eine Realisierbarkeit ist in Zeiten leerer Kassen mehr als fraglich. Dass insbesondere die Grünen ihrem Koalitionspartner folgen und einen derartigen Neubau eines Konzerthauses unterstützen, löst bei der CDU, der BIBS und der FDP im Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach Fassungslosigkeit aus. Aus der alltäglichen Arbeit im Stadtbezirksrat muss man berichten, dass zahlreiche teilweise Jahre zurückliegende



Oliver Büttner, Thorsten Wendt, Bianca Nicolai, Michael Berger, Tatjana Jenzen (v.l.)

Foto: Fraktionen der CDU und Bibs sowie der FDP im Bezirksrat 112

Projekte aufgrund mangelnder Ressourcen, hauptsächlich auch finanzieller Art, nicht realisiert werden können. So zumindest die Aussagen der Stadtverwaltung auf Anfragen und Anträge des Stadtbezirksrates.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ob es die Straßen.- und Fahrradwegsanierungen in Que-
rum, die fehlenden Krippen.- und Kitaplätze im Nordosten
oder die Überdachung der Haltestelle des ÖPNV am Mes-
seweg ist, stets wird der Bezirk vertröstet. Der Zustand der
Buswartehäuschen der Grundschüler ist eine Zumutung.
Darüber hinaus werden keine ausreichenden Maßnahmen
ergriffen, um das ehrgeizige

Klimakonzept der Stadt auch nur annähernd zu realisieren.
Es bleibt festzuhalten, dass viele Menschen und deren po-
litische Vertreter in Reihen der CDU, BIBS und der FDP das
maßlose Haushalten der aktuell handelnden Ratsfraktio-
nen aus SPD und Grünen inklusive des Oberbürgermeisters
Dr.Kornblum sehr kritisch begleiten. Es entsteht der Ein-
druck, dass teilweise vollkommen kopflos Großprojekte in
die städtische Verwaltung gedrückt werden, ohne auch
nur über die Auswirkungen und Ressourcenverschiebung
im Tagesgeschäft nachzudenken.

Braunschweig ist eine mittelständische Stadt, die von ih-
ren zahlreichen individuellen Quartieren und Bezirken lebt.
Eine kompakte Innenstadt hat große Anziehungskraft und
bringt Kaufkraft in die Region. All dies wird durch die ak-
tuelle Politik infrage gestellt. Gelder, die für derartige Neu-
bauten eines Konzerthauses verschlungen werden, fehlen
bei der Anpassung der Innenstadt oder auch der Neuge-
staltung klimafreundlicher Verkehrskonzepte.

Des weiteren wird die Innenstadt weiter geschwächt. Dr.
Kornblum sprach im Rahmen der Galeria Schließung von

den großartigen Standortvorteilen unserer Innenstadt.
Wenn man sich nun diese Prioritätensetzung vor Augen
führt, ist diese Aussage ein Hohn. Die Burgpassage als
trostlose Barriere in Verbindung mit dem massiven Leer-
stand an großen Einzelhandelsstandorten sind die zentra-
le Herausforderung.

Die Fraktionen CDU, BIBS und die FDP im Stadtbezirksrat
Wabe-Schunter-Beberbach erwarten eine bürgernahe,
dienstleistungsorientierte sowie kinderfreundliche Politik,
die in den einzelnen Bezirken dezentral mit kurzen Wegen
und einem offenen Zugang für Bildung und Teilhabe zum
Mitmachen einlädt.

Die zunehmende Zentralisierung und Ressourcenver-
schwendung führt zu einer Ablehnung der Politik und ein-
em Unverständnis in der Bürgerschaft. Herr Zimmer (FDP)
betont:

"Wir erwarten im Rahmen des nun beschlossenen Verfah-
rens eine Bürgerbeteiligung zur finalen Freigabe des Pro-
jektes Konzerthaus. Des weiteren ist die Modernisierung
und Zusammenlegung der Musikschule deutlich dringli-
cher und dies wird nun unnötig verzögert".

März 2023

Tatjana Jenzen (BIBS), Tobias Zimmer (FDP), Thorsten
Wendt (CDU), Michael Berger (CDU)



Öffentliche 

Aus der Region, für die Region.



Sprechen Sie mit uns.
Geschäftsstelle Michael Schnake · Bevenroder Straße 126 · 38108 Braunschweig
T 05 31 / 37 24 24 · michael.schnake@oeffentliche.de · www.oeffentliche.de/michael.schnake
Öffnungszeiten: Mo, Di 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Do 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr · Mi, Fr 9.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KONFITOREI & CAFÉ



Hausgemachte Torten und leckere Kaffee-Spezialitäten in wundervollem Ambiente genießen.

TORTEN TARRAS

Boeselagerstraße 17
38108 Braunschweig • 05 31 / 35 40 770
www.torten-tarras.de

Ihr Fleischerfachgeschäft



Mit uns haben Sie zufriedene Gäste!

Schauen Sie sich unser Partyserviceangebot auf unserer Internetseite an oder lassen Sie sich individuell beraten!

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig
Telefon: 05307 - 22 54
Fax: 05307 - 18 75

www.zimmer-fleischerei.de



Haarlekyn

Sandra Kirschner

Unser Team mit Sandra Benke, Helena Kiene, Miriam Müller, Nicole Müller und Mandy Schütz freut sich auf Ihren Besuch.

Ihre Sandra Kirschner (Witt)
Salon Haarlekyn

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr, Sa. 8:00 bis 13:00 Uhr
Wenden, Hauptstr. 60, 38110 Braunschweig
Tel. 05307 – 94 00 13

2x Gold in München!

Erfolg bei der deutschen Meisterschaft



Die Siegermannschaft: Kai Knechtel, Sascha Pflug, Thomas Hasenfuß (v.l.)
Foto: SV Querum

Die Bogenschützen des Schützenvereins Querum von 1874 e. V. waren sehr erfolgreich bei der deutschen Meisterschaft in München.

Am Freitag, 10. März 2023, starteten unsere Compound-Bogenschützen um Thomas Hasenfuß, Sascha Pflug und Kai Knechtel in den Wettkampf und gewannen im Team die Goldmedaille, mit 1747 Ringen.

Platz zwei ging an V Messkirch (1745 Ringe), Platz drei an SG 1744 Mannheim mit 1737 Ringen.

In der Einzelwertung belegten alle drei Schützen nach dem Finalschießen den 9. Platz.

Am Samstag, 11. März 2023, ging Bundesligabogenschützin Johanna Heinzl in der Kategorie Recurve Damen an den Start und belegte nach der Qualifikationsrunde den 10. Platz. Sie startete eine Aufholjagd, setzte sich gegen alle ihre Gegnerinnen durch und gewann ebenfalls Gold im Finale.

Philipp Wendt, Geschäftsführer SV Querum von 1874 e. V.

Nico's Blumenwelt

Wir machen Urlaub
vom 31. Juli bis 21. August 2023




Nicole Wiczorek
Bevenroder Straße 130 · 38108 Braunschweig
0531 376380

Öffnungszeiten	Mo	Di	Do	Fr	8 - 13 + 15 - 18
	Mi				Ruhetag
	Sa				8 - 13

Konzept zur Kooperation

wird weiter umgesetzt

Das gemeinsame Konzept zur Kooperation der beiden Sport-schützenvereine BSSV von 1999 e.V. und dem Schützenverein Querum von 1874 e.V., wird trotz Verwaltungsklage gegen den Standort der Bezirksschießsportanlage weitergeführt.

„Ich habe mit einem persönlichen Brief zu Gesprächen zwischen den Klägern und unseren Vereinen eingeladen. Leider habe ich nicht einmal eine Antwort von der Klägerseite bekommen. So eine totale Dialogverweigerung ist mir in meinem Leben noch nicht begegnet und zeigt für mich ganz klar, dass wir und unser Sport hier direkt bekämpft werden.“ so der Präsident der BSSV Oliver Eckert. „Die Aussagen, dass man dem Sport nicht schaden will, sind das Papier nicht wert auf das sie geschrieben wurden. Entschuldigung das ich das so deutlich sage. Man schadet dem Sport bereits jetzt massiv und wenn man jeglichen Dialog verweigert, kann sich jeder seine eigene Meinung bilden was wohl die Motivation der Kläger sein wird.“ Beide Vereine werden ihren Kooperationsvertrag nun wie vor der Klage vereinbart neu fassen und ihr Konzept, das der Stadt ja bereits präsentiert wurde und sehr viel Zuspruch erhalten hat, umsetzen. Die Vereine müssen „in Risiko“ gehen, auch bei Investitionen. Ein Umbau auf regenerative Heizformen kann nicht warten, bis der nächste Winter beginnt. Ebenso wenig wie die Renovierung der Gasträume, in denen ja letztlich auch Gastronomen ihr Geld verdienen müssen. „Die Anlage in Querum ist seit 24 Jahren unsere sportliche Heimat. In der Kooperation gibt es immer mehr Mitglieder die in beiden Vereinen sportlich aktiv sind und daraus bilden sich natürlich auch Freundschaften. Weiter sind wir mit unseren beiden größten Schießsportvereinen Braunschweigs sportlich sehr erfolgreich. Die Bogenabteilung des SV Querum kennt jeder und auch beim Training der BSSV, trifft man in jeder Abteilung mehrfach auf Landes- und Deutsche Meister. Es ist nur schwer zu ertragen, wenn man sich vorstellen muss, dass dies alles in Frage gestellt wird, woran ich mit meinen Mitgliedern seit unserer Gründung im Jahr 1999 mit so viel Herzblut arbeite und das man für erfolgreiche Kooperationen auch noch bestraft wird wo sie doch immer von allen gefordert werden.“

Oliver Eckert (Präsident der BSSV)

Wir suchen ein Haus in BS & Umgebung
0531-428 78 646

Lebendiger Adventskalender

in Querum

In diesem Jahr wird endlich wieder der Lebendige Adventskalender Querum stattfinden.

In gemütlichem und besinnlichem Rahmen können sich dabei Querumer Bürger treffen und kennenlernen. Organisiert wird der Adventskalender von der Arbeitsgemeinschaft Querumer Vereine (AGV) durch Mitglieder aller drei Querumer Kirchengemeinden.

Wer gerne Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bei Wolf-Rüdiger Landschoof
E-Mail landschoof@gmx.de, Telefon 37 57 56.

Einladung zum Second-Hand-Made

Am Samstag, 10. Juni 2023 findet von 10 bis 15 Uhr in der Evangelische Freikirche Querum am Westfalenplatz 8 ein Floh- und Handwerksmarkt statt.

Von Second-Hand-Klamotten über selbstgenähte Leseknochen bis hin zu handwerklichen Kunstwerken aus Holz wird für jeden etwas dabei sein. Eine Kinderbetreuung wird angeboten, sodass Eltern in Ruhe durch die Stände stöbern können. Der Cafébereich bietet natürlich hand-made-Kuchen an.

Alle Artikel werden gespendet und wiederum gegen Spende abgegeben. So kommt der gesamte Erlös der Katastrophenhilfe über das „Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care“ zugute.



Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!

**Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.
Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.**
Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!
Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis zum 31.12.2023, dazukommen.
Der normale Jahresbeitrag beträgt 125 €

Schnelle Abhilfe durch

graffiti-ex

www.graffiti-ex-braunschweig.de • Informationen: Telefon 0531-4703578, Fallersleber Straße 6, 38100 Braunschweig

Bezirksrat spricht sich für den Erhalt der Ortsbücherei Querum im Schulneubau aus

Der Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach hat sich dem Antrag von CDU, BIBS und FDP angeschlossen.

Im Rahmen der Planung des Neubaus, der den Abriss der Räumlichkeiten der Ortsbücherei beinhaltet, gibt es bisher einige Unsicherheiten zu Erhalt, Standort und Gestaltung der Räumlichkeiten.

Insbesondere die Nähe zur Schule ist

wichtig, um den niedrigschwelligen Zugang der Schüler weiter zu erhalten. Die Bücherei braucht verbindliche Zusagen, um zu planen und ihre gute Arbeit fortzusetzen und dafür setzt sich der Stadtbezirksrat ein.

CDU/BIBS und FDP im Stadtbezirksrat
112

t.t.timme

SCHWIMMBAD
SAUNA
SOLARIUM GmbH

Ihr
Handwerksbetrieb
für Schwimmbad-
Sauna- und
Whirlpooltechnik




ShowRoom / Shop für Pflege u. Zubehör

Berliner Straße 112 Tel. Zentrale 0531 20 90 06-00 e-mail.: info@timme.de
38104 Braunschweig Fax, Zentrale 0531 20 90 06-29 www.timme.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 bis 16:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr
persönliche Produktberatungen sind nur mit Terminvereinbarung möglich!
HINWEIS: nur in der Sommer/Schwimmbadsaison vom 15.04. - 15.09. samstags geöffnet

Clowns & HELDEN



Geburtstagskisten

Schulbuchbestellungen

Buchhandlung

Bücher heute bestellen -
morgen abholen

Schmuck
Taschen
Tücher

Geschenkartikel &
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
Hörbücher

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307/980522 Fax 05307/980523

Sektempfang der AGV Querum

für die Konfirmanden von St. Lukas

2023 wieder möglich: Der traditionelle Sektempfang der AGV Querum für die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Familien und Freunde.

Nach zuletzt 2019 am 23. April fand die erste Kommunion in St. Lukas statt. Mit Vertretern der Vereine der Ortsfeuerwehr, des Schützenverein Querum von 1874 e. V. Kirche und Heimatpfleger.

Bei sonnigen und warmen Wetter war es eine gelungene Veranstaltung. Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Dieter Ebers



Sektempfang der AGV Querum

Fotos(4): Ebers/Wendt





K-BAU



Kompetent

Kostengünstig

Kurzfristig

STRASSENBAU

PFLASTERARBEITEN

KANALBAU

ERDARBEITEN

HAUSANSCHLÜSSE

KABELBAU

(05 31) 37 14 58

K-BAU Tiefbaugesellschaft mbH & CO. KG

Volkmaroder Str. 33 | 38104 Braunschweig

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüninge, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Presseshop Arndt Dies & Das

Presse, Lotto, Hermes,
Geschenkartikel uvm.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Mo + Sa 8:30 - 14:00 Uhr

Bevenroder Str. 126, BS-Querum
Tel. 0531 38992404

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13:13



Wir begleiten Sie am Ende einer langen Reise.



Bestattungshaus SARG-MÜLLER
Gliemaroder Straße 109
Telefon 0531 / 33 30 33
www.sarg-mueller.de

CDA-Landesverband: Zukunft der Rente jetzt sichern!



Dr. Alexander Börger (CDA) und MdB Axel Knoerig (CDA) (v.l.)
Foto: CDA Braunschweig

Ein Referat des Vorsitzenden der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Deutschen Bundestag, MdB Axel Knoerig, bei der letzten CDA-Landesvorstandssitzung machte den Anwesenden deutlich: Die Zukunft der Rente muss jetzt gestaltet werden, sonst werden die sozialen Sicherungssysteme aufs Spiel gesetzt.

CDA-Landesvorsitzender Dr. Alexander Börger: "Das Verhalten der Ampel-Koalition in Bezug auf die sozialen Sicherungssysteme, v.a. Rente sowie Kranken- und Pflegeversicherung, grenzt an Arbeitsverweigerung. Die demographischen und sozialen Realitäten werden einfach nicht zur Kenntnis genommen." MdB Axel Knoerig führte in seinem Referat aus, dass die bisherige Rentenversicherung auf den Säulen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenversicherung besteht. Die Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine Aktienrente, wie sie die FDP wolle, werde von der Union abgelehnt. Stattdessen favorisiere man eine kapitalgedeckte Ergänzung, bei der in Immobilien investiert werde; dies würde in der aktuellen Situation auch bei der Stabilisierung des Wohnungsmarktes helfen. Sehr wünschenswert sei aus CDA-Sicht eine Ausweitung der Betriebsrenten bis hin zu einer möglichen Betriebsrentenpflicht. Die Bedeutung der Riester-Rente werde oft unterschätzt, eine Ausweitung der privaten Rentenversicherung erfordere aber die Schaffung eines standardisierten neuen Produktes.

Alexander Börger und sein Stellvertreter Thorsten Wendt stellen gemeinsam fest: "Es besteht dringender Handlungsbedarf bei der Rente. Und wenn eine solide Basis geschaffen ist, sollte auch geprüft werden, ob die psychologisch wichtige Marke eines Rentenniveaus von 50 % bei der gesetzlichen Rentenversicherung nicht wieder erreicht werden kann."

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem in Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Weitere Infos stehen im Internet auf www.cda-bund.de.
Thorsten Wendt

MdL Eike Holsten

einstimmig zur Wiederwahl nominiert

Bei der gemeinsamen Landesvorstandssitzung der CDA Niedersachsen und des CDA-Landesverbandes Braunschweig wurde der amtierende Landesvorsitzende MdL Eike Holsten einstimmig zur Wiederwahl nominiert. Inhaltlich ging es um die Energiewende, die Krankenhausreform und die Zukunft der Förderschulen.

MdL Eike Holsten (CDU) aus Rotenburg, Landesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), wurde bei der gemeinsamen CDA-Landesvorstandssitzung einstimmig zur Wiederwahl auf dem nächsten CDA-Niedersachsentag in Osnabrück nominiert. Eike Holsten: „Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Landesvorstandsmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und die stets konstruktive Zusammenarbeit, die ich gerne fortsetzen möchte.“

Die Tagung in Helmstedt fand in den Räumlichkeiten der Avacon AG statt. Unternehmensvertreter Nicolas Scholz erläuterte den anwesenden Vorstandsmitgliedern vor Eintritt in die Tagesordnung die Herausforderungen der Energiewende, die auch das Unternehmen Avacon betreffen, und die durch die Abschaltung der verbliebenen drei Atomkraftwerke nicht kleiner geworden seien.

Inhaltlich ging es daneben um die anstehenden Krankenhausreformen. MdL Holsten erläuterte, dass die guten Vorarbeiten der alten rot-schwarzen Landesregierung von Rot-Grün noch nicht in eine Durchführungsverordnung gegossen worden seien. Angesichts der Unklarheiten aufgrund der vielfach kritisierten Pläne von Bundesgesundheitsminister Lauterbach seien die entsprechenden Zeitpläne ins Wanken geraten. Hier ist die Landesregierung dringend zum Handeln aufgefordert, damit die Strukturreform des Landes greifen kann, ohne aus Berlin torpediert zu werden. Vielfach gelobt wurde auch der Einsatz der stellvertretenden CDA-Landesvorsitzenden Stefani Steckhan zum Erhalt der Förderschulen Lernen, der niedersachsenweit breite Beachtung gefunden hat. Stefani Steckhan, Eike Holsten und alle Mitglieder beider Landesvorstände waren sich einig: „Der Kampf um die Förderschulen Lernen geht weiter!“

Der CDA-Landesvorstand Braunschweig beschloss zudem die Kooptation der Landesabgeordneten MdL Veronika Bode, die vor einigen Monaten der CDA beigetreten ist. Außerdem wurde der CDU-Landesparteitag Braunschweig vorbereitet, für den der stellvertretende Braunschweiger CDA-Landesvorsitzende Thorsten Wendt einen Antrag für mehr Würdigung und Unterstützung der Polizeibediensteten formuliert hat, dem sich mittlerweile auch der CDU-Landesvorstand Braunschweig angeschlossen hat.

Stadtputz 2023

im Schnee

Auch wenn das Wetter nicht dazu einlud, haben wir am 11. März fleißig am Stadtputz teilgenommen.

Da man durch den Schnee wenig erkennen konnte, haben wir uns hauptsächlich der überdachten Haltestellen und des Westfalenplatzes angenommen.

Dank an die fleißigen Teilnehmer vom OV Wabe Schunter sowie dem Schützenverein Querum. Einige waren zwar der Meinung, dass es bei dem Wetter nicht möglich sei zu putzen, aber sowohl wir als auch weitere Querumer trotzten dem Wetter, um unseren Bezirk ein bisschen auf Vordermann zu bringen!

Dank an Jan Engelhardt für die leckere Suppe im Anschluss an die Aktion! Wir freuen uns auf den Stadtputz 2024.

Björn Grundey/Thorsten Wendt



Gartengestaltung Vogelsang

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Gartenneuanlage
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

Manfred Vogelsang
Bochumer Straße 40
38108 Braunschweig

Telefon: 0531-3 88 45 51
Mobil: 0170-4 53 83 65
Telefax: 0531-3 88 45 52

www.vogelsang-gärten.de
info@vogelsang-gärten.de

Entdecken Sie das STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

Kraftvoll, leise und abgasfrei: Das sind die neuen Akku-Geräte. Sie benötigen beim Arbeiten keine Stromquelle und haben so uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Ein Akku genügt – für Motorsäge, Heckenschere, Bläsergerät und Motorsense.

STIHL®



Ihr Partner am Bau und mehr ...

38104 Braunschweig
Volkmaroder Straße 32
Tel. 0531 - 37 60 21
Fax 0531 - 37 67 42

www.gruenhage.net

GRÜNHAGE

Sicherheit erfahren!
Verkehrsübungsplatz
Braunschweig
in Waggun

Bienroder Str. 30
 38110 Braunschweig




Weitere Informationen wie
 Öffnungszeiten, Preise,
 Nutzungsbedingungen usw.
 finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
 Telefon: 05307-7222

Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht
 0531-428 78 602

Die Wollschweine



Petra Baumann
 Sockenwolle & Farbverlaufsgarne
 Grabenhorst 51
 38110 Braunschweig
 05307/2039179
Petrabauermann1974@gmail.com

Querum holt 5. Platz beim Schulvergleich im Bogenschießen



Die Mannschaft aus Querum beim Aufwärmen.

Foto: Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Die Schulmannschaft der IGS Querum mit den Schülern Joline Schmottlach, Olivia Spill, Tim Zelder und der Ersatzschützin Melina Stautmeister haben einen sensationellen 5. Platz beim Schulvergleich im Bogenschießen-Halle erkämpft.

Die Betreuer/Trainer Philipp Wendt und Nils Kanitz haben eine gute Leistung aller Schützen im Wettkampf gesehen. Alle Schützen schossen ihre persönlichen Bestleistungen und waren auch mit dem Wettkampf voll zufrieden. Der landesweite Schulvergleich findet einmal im Jahr statt und wird auf einer Entfernung von 18 Metern in der Halle ausgetragen. Zunächst werden 60 Pfeile geschossen und die maximale Ringzahl ist 600. Da es sich bei diesem Wettkampf um Schulmannschaften handelt und kein intensives Training vollzogen wurde, sind Ergebnisse im mittleren Bereich völlig normal. Im Wettkampf wurden von Tim Zelder 306 Ringe erzielt und hiermit wurde er in der Einzelwertung in der Jugendklasse guter 5. Joline Schmottlach wurde mit 254 Ringen auch gute 7. Platzierte. Weiterhin wurde Olivia Spill in der gleichen Altersklasse 10. Die Einzelergebnisse waren schon herausragend, jedoch wurden diese vom Mannschaftsergebnis noch verbessert. Nach dem Vorkampf kamen die drei Schützen auf den 6. Platz. Im weiteren Finalschießen traten sie im direkten Duell gegen den späteren Zweitplatzierten an und verloren nur knapp. Die erreichte Ringzahl reichte jedoch aus, um auf den 5. Platz vorzurücken und einen tollen Wettkampf zu krönen. Die Schulmannschaft der IGS Querum trat das erste Mal bei diesem Wettkampf an und wird dabei von der Bogenschieß-AG an der Schule mit aktiven Schützen unterstützt. Jedoch die meiste Unterstützung wird durch die Kooperation mit dem Schützenverein Querum von 1874 e. V. und Thorsten Wendt (Präsident des Vereins) gegeben, ohne den die AG nicht möglich wäre.

Nils Kanitz, IGS Querum / Philipp Wendt, Bundesfreiwilliger Sport an der IGS Querum/Geschäftsführer Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Seniorenzentrum Braunschweig

Seniorenzentrum Wilhelminum

Familiäres Seniorenzentrum mitten im Siegfriedviertel. Nur 65 Plätze, überwiegend Einzelzimmer mit Balkon. Riesiges Privatgrundstück, sehr gut zu erreichen. Beste Pflege für alle Pflegesituationen. Seit 1989 unter unserer Leitung.

Seniorenzentrum St. Elisabeth

Schöne Lage in direkter Okernähe. 59 Plätze, ausschließlich Einzelzimmer mit Balkon. Eigener Andachtsraum, verschiedene Veranstaltungsräume. Sehr gute Verkehrsanbindung. Professionelle Pflege mit Herz. Seit 1998 unter unserer Leitung.

Ambulante Pflege Wilhelminum

Seit 1997 in ganz Braunschweig für Sie im Einsatz. Komplette Versorgung aller Pflege- und Betreuungssituationen. Großes Netzwerk für beste Versorgung. Eigener Menübringdienst. Weitere Serviceleistungen möglich. Palliative Versorgung in Kooperation mit SAPV.

Tagespflege Querum

Mitten in Querum, für ganz Braunschweig geöffnet. 15 Plätze in einer angenehmen Einrichtung. Verschiedene Bereiche für Betreuung und Begleitung, aber auch zum Lesen und Erholen. Enge Verknüpfung mit dem Stadtteil sowie Teilnahme an Veranstaltungen.

Hochwertiges und individuelles Betreuungskonzept vorgesehen.



Seniorenzentrum
Wilhelminum



Seniorenzentrum
St. Elisabeth



Ambulante Pflege
Wilhelminum



Tagespflege
Querum

**Genießen Sie
die Sicherheit
eines Anbieters
für alle
Versorgungs-
formen**



Rüdigerstraße 8A
38106 Braunschweig
Tel. : 0531 - 707 410
E-Mail : info@wilhelminum.de



Hinter der Masch 16-17
38114 Braunschweig
Tel. : 0531 - 48 26 40 40
E-Mail : info@st-elisabeth-heim.de



Beverroder Str. 136
38106 Braunschweig/Querum
Tel. : 0531 - 35 47 700
E-Mail : info@ambulante-
pflege-wilhelminum.de



Beverroder Str. 136
38106 Braunschweig/Querum
Tel. : 0531 - 35 47 700
E-Mail : info@tagespflege-querum.de

www.seniorenzentrum-braunschweig.de

wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de